



85 Jahre  
frauenpolitisches Engagement  
im Sozialverband Deutschland (SoVD)

Festakt und Bundesfrauenkonferenz

## FRAUENPOLITIK IM ZEICHEN SOZIALEN WERTEWANDELS

16. und 17. Juni 2004  
Berlin

**Sozialverband Deutschland (SoVD)**  
in Kooperation mit  
**Hauptschwerbehindertenvertretung**  
für die Behörden, Gerichte und  
nichtrechtsfähigen Anstalten  
des Landes Berlin



*Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und  
unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin Renate Schmidt.*

## 85 Jahre frauenpolitisches Engagement im Sozialverband Deutschland (SoVD)

Kaum hatten die Frauen in Deutschland endlich das Wahlrecht, engagierten sich vor allem Hinterbliebene des 1. Weltkriegs ab 1919 im damaligen Reichsbund, dem heutigen SoVD. Verbandsarbeit von Frauen war zu dieser Zeit durchaus ein Novum. Doch von Beginn an waren die Frauen im SoVD nicht nur „dabei“, sondern kämpften auch für ihre eigene wirtschaftliche und soziale Sicherung.

Liebe Damen, liebe Herren,

zusammen mit den Frauen im SoVD lade ich Sie herzlich ein, in einem Festakt ein wenig auf die vergangenen 85 Jahre zurückzuschauen.

In guter Tradition aber wollen wir dann den Blick in der Bundesfrauenkonferenz auf dringende aktuelle Forderungen von Frauen mit und ohne Behinderung lenken und mit Ihnen darüber diskutieren, welchen Stellenwert diese im Rahmen der aktuellen Arbeits- und Sozialpolitik einnehmen.

Wir freuen uns auf spannende und unterhaltsame Tage und hoffen, auch Sie am 16. und 17. Juni bei uns begrüßen zu können.



Brigitte Pathe

Sprecherin der Frauen im SoVD Bundesverband

Mittwoch, 16. Juni 2004

Altes Stadthaus, Bärensaal, Senatsverwaltung für Inneres, Berlin

**FESTAKT**

- 11.00 Uhr **Damenorchester Salome**
- 11.15 Uhr **85 Jahre frauenpolitisches Engagement im Sozialverband Deutschland (SoVD) - Ein Rückblick**
- Brigitte Pathe**  
Sprecherin der Frauen im SoVD und weitere Mitwirkende
- 11.45 Uhr **Grußworte**
- Dr. Erhart Körting**  
Senator für Inneres
- Adolf Bauer**  
Präsident des SoVD
- Peter Vetter**  
1. Vorsitzender des SoVD LV Berlin-Brandenburg
- Sabine Schwarz**  
Hauptschwerbehindertenvertretung des Landes Berlin
- 12.15 Uhr **Festvortrag**
- Dr. Angela Icken**  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- 12.50 Uhr **Damenorchester Salome**
- 13.00 Uhr **Mittagspause**

Mittwoch, 16. Juni 2004

**BUNDESFRAUENKONFERENZ**

**STIRBT FRAUENPOLITIK IN ZEITEN SOZIALER REFORMEN?**

14.00 Uhr **Damenorchester Salome**

14:10 Uhr **Begrüßung**

**Brigitte Pathe**

Sprecherin der Frauen im SoVD

14:15 Uhr **Frauenpolitik im Zeichen sozialer Reformen -  
Was bleibt für die Frauen?**

**Dr. Inge von Bönninghausen**

Vorsitzende des Deutschen Frauenrates

**Hartz, Herzog, Rürup & Frauen –**

**Frauenpolitik in Zeiten von Männerkommissionen –**

Statements und Diskussion

**Susanne Ahlers**

Staatssekretärin für Arbeit und Frauen in Berlin

**Prof. Dr. Maria Böhmer, MdB**

Bundvorsitzende der Frauen-Union der CDU

**Elke Ferner, MdB**

Bundesvorstand der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen  
ASF

**Anne Jenter**

DGB, Leiterin Abteilung Frauenpolitik

**Maria Jepsen**

Bischöfin Sprengel Hamburg

**Dr. Inge von Bönninghausen**

Vorsitzende des Deutschen Frauenrates

**Brigitte Pathe**

Sprecherin der Frauen im SoVD

16.00 Uhr **Schlusswort**

**Anna Bultmann**

Stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Frauenpolitik im  
SoVD

16.15 Uhr **Damenorchester Salome**

---

**Donnerstag, 17. Juni 2004**

Kleisthaus, Sitz des Beauftragten der  
Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen

**BEHINDERTE FRAUEN IM STRUDEL SOZIALER REFORMEN:  
ASSISTENZ ALS ZUKUNFTSMODELL?**

ab 09:30 Anmeldung

10.00 Uhr **Assistenz für behinderte Frauen – Einleitung**

**Brigitte Pathe**

Sprecherin der Frauen im SoVD

10.20 Uhr **Grußansprache**

**Karl Hermann Haack**

Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Men-  
schen

10.40 Uhr **Individuelle ambulante Assistenz für weibliche Lebensverläufe**

**Monika Bach**

**Silvia Korn**

**Christine Glagow**

11.40 Uhr **Das Recht auf Pflegekräfte des eigenen Geschlechts**

**Julia Zinsmeister**

Rechtsanwältin und Leiterin des ehem. Rechtsprojekt der „bundesorga-  
nisationsstelle behinderter frauen“

12.00 Uhr **Mittagspause**

*Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und  
unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin Renate Schmidt.*

13.00 Uhr **Assistenzmodelle für Frauen**

**In Deutschland:**

**Modelle persönlicher Assistenz und ambulante Unterstützungsdienste**

**Elke Bartz**

Vorsitzende Forum selbstbestimmter Assistenz behinderter Menschen (ForseA) e.V.

**Ein Blick über die Grenzen:**

**Heike Oldenburg**

Büro Bezirksbehindertenbeauftragter Charlottenburg

Impulsreferate mit anschließender Diskussion

14.00 Uhr **Frauen und Pflegebedürftigkeit –  
Das Pflegebudget – Ein Weg zur Fortentwicklung der Pflegekultur?**

**Angelika Trilling**

Altenhilfeplanung Kassel

14.30 Kaffeepause

15.00 Uhr **Das trägerübergreifende Persönliche Budget: Zukunftsmodell für  
die Selbstbestimmung von behinderten Frauen?**

Podiumsdiskussion

\_ **Bärbel Kroll**, BMGS

\_ **Brigitte Faber**, Weibernetz e.V.

\_ **Dr. Martina Jugel**, Leiterin Integrationsamt des Landes Berlin

\_ **Brigitte Gross**, BfA

\_ **Ina Stein**, SoVD

\_ **Angelika Trilling**, Altenhilfeplanung Kassel

16.15 Uhr **Zusammenfassung, Forderungen, Schlusswort**

**Anna Bultmann**

Stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Frauenpolitik im SoVD

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

---

**Gesamtmoderation: Kerstin Michaelis, Journalistin beim NDR**

---

*Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin Renate Schmidt.*

## Veranstaltungsorte

### 16. Juni 2004

Senatsverwaltung für Inneres  
Klosterstr. 47  
10170 Berlin  
Veranstaltungseingang: Parochialstraße

<b>S-Bahnhof</b> -	Jannowitzbrücke (barrierefrei)	ca 650 m
<b>Linie U 8</b> -	Jannowitzbrücke (nicht barrierefrei)	ca 650 m
<b>Linie U 2</b> -	Klosterstraße (nicht barrierefrei)	ca. 50 m

### 17. Juni 2004

Kleisthaus  
Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen  
Mauerstraße 53  
10117 Berlin

<b>Linie U 2</b> -	Mohrenstraße (nicht barrierefrei)	ca 100 m
<b>Linie U 6</b> -	Stadtmitte (barrierefrei)	ca. 500 m
<b>S-Bahnhof</b> -	Friedrichstraße (barrierefrei)	ca. 1500 m

## Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Reisekosten können, soweit nicht anders vereinbart, nicht übernommen werden.

Die Anmeldung für nur einen Tag der Veranstaltung ist möglich.

Bitte teilen Sie uns mit, sofern Sie Bedarf an persönlicher oder technischer Hilfe haben (z. B. Gebärdendolmetscher).

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die nachfolgende Adresse.  
Bitte machen Sie deutlich, an welchen Tagen Sie kommen werden.

**Sozialverband Deutschland e.V.**  
**Bundesverband**  
**Stralauer Straße 63**  
**10179 Berlin**

**Tel.: 030/72 62 22 125/-0**

**Fax: 030/72 62 22-328/-311**

**Internet: [www.sozialverband.de](http://www.sozialverband.de)**

**Email: [contact@sozialverband.de](mailto:contact@sozialverband.de)**